

---

## Unsicherheit prägt im August den weltweiten Pkw-Markt

Im August haben sich die internationalen Automobilmärkte unterschiedlich entwickelt. Während der US-Markt einen zweistelligen Zuwachs verbuchte, ging der Absatz in Europa (EU28 & EFTA) deutlich zurück. Die Märkte in China, Brasilien und Russland verzeichneten ebenfalls Rückgänge. Japan legte hingegen zu. In Indien brachen die Pkw-Verkäufe regelrecht ein.

Bedingt durch Vorzieheffekte im August 2018 und dem damit verbundenen hohen Vorjahresniveau, ist die Wachstumsrate auf dem europäischen Markt im August weiterhin negativ. Die Pkw-Neuzulassungen lagen mit 1,1 Mio. Einheiten 9 Prozent im Minus. Auch auf den fünf größten Einzelmärkten ging der Absatz zurück. In Deutschland sanken die Neuanmeldungen um 1 Prozent. Auch Großbritannien (-2 Prozent) und Italien (-3 Prozent) verzeichneten einstellige Rückgänge. Frankreich (-14 Prozent) und Spanien (-30 Prozent) mussten zweistellige Minuszahlen hinnehmen. Nach den ersten acht Monaten 2019 steht der europäische Pkw-Markt bei einem Volumen von 10,8 Mio. Fahrzeugen (-3 Prozent).

Der US-Light-Vehicle-Markt (Basic Cars und Light Trucks) ist im vergangenen Monat kräftig gewachsen. Die Verkäufe stiegen um 11 Prozent auf 1,6 Mio. Neufahrzeuge. Ein wesentlicher Grund für den starken Anstieg: In der Verkaufsperiode standen fünf Wochenenden und damit eines mehr als im Vorjahr zur Verfügung. Im bisherigen Jahresverlauf liegt das Marktvolumen mit 11,4 Mio. Light Vehicles auf Vorjahresniveau. Der Trend hin zu Light Trucks hält weiter an. Seit Jahresbeginn stieg ihr Absatz um 4 Prozent, während der Basic-Car-Absatz um 8 Prozent schrumpfte.

Auf dem chinesischen Markt wurden im August mit 1,6 Mio. Pkw 8 Prozent weniger Neuwagen verkauft als im Vorjahresmonat. Seit Januar ist das Marktvolumen um 12 Prozent auf 13,1 Mio. Neufahrzeuge zurückgegangen.

In Indien wurden im August 196 500 Pkw abgesetzt (-32 Prozent). Ein zentraler Grund ist die Krise auf dem Schattenbankensektor, über den ein großer Teil der Neufahrzeuge finanziert wird. Von Januar bis August erreichte der indische Markt ein Niveau von 2,0 Mio. Einheiten – ein Minus von 16 Prozent.

Die Pkw-Verkäufe in Japan sind im August um 5 Prozent gestiegen (317 200 Einheiten). Im bisherigen Jahresverlauf stieg der Pkw-Absatz auf dem japanischen Markt leicht auf 3,0 Mio. Neufahrzeuge (+1 Prozent).

Das Automobilgeschäft in Russland war im August mit 145.500 Einheiten leicht rückläufig (-1 Prozent). Seit Jahresbeginn wurden 1,1 Mio. Light Vehicles verkauft, gut 2 Prozent weniger als im Vorjahr.

Der Light-Vehicle-Absatz in Brasilien ist im August um 3 Prozent zurückgegangen. Das Marktvolumen belief sich auf 231 500 Einheiten. In den ersten acht Monaten liegt der brasilianische Markt 9 Prozent im Plus (1,7 Mio. Fahrzeuge). (ampnet/Sm)

---

## Bilder zum Artikel



Foto: